



## Sedimentation – Was ist das?

### Probier's aus!

Drehe die Röhre so, dass die festen Teilchen in der Flüssigkeit oben sind.

### Jetzt passiert's:

Jetzt kannst du beobachten, wie die Teilchen ganz von selbst wieder nach unten sinken.

### Das steckt dahinter:

Die Erdanziehungskraft. Sie bewirkt das die Teilchen herabsinken, weil sie schwerer sind als die Flüssigkeit, in der sie sich befinden.

Und der schlaue Name lautet:

### Sedimentation

**Das Absetzen von Teilchen in einer Flüssigkeit nennt man Sedimentation.**

### Gibt es das auch im Alltag?

Na klar! Wenn du dir morgens deinen Kakao zubereitest, passiert das Gleiche:

Das Kakaopulver sinkt in der Milch nach unten, weil es schwerer als die Milch ist.

Es würde auch dort unten bleiben, wenn du es nicht mit der Milch verrühren würdest.

### Aber was hat das mit unserem Wasser zu tun?

Bei der Reinigung des Abwassers wollen wir – vereinfacht gesagt – Schmutz und Wasser voneinander trennen, um so sauberes Wasser zurückzuerhalten. Das geschieht in der Kläranlage. Groben Schmutz fischt man zunächst mit Rechen heraus, aber was ist mit den Schmutzteilchen, die zu klein sind, um im Rechen hängen zu bleiben?

### Hierfür nutzt man die Sedimentation:

Im Vor- und im Nachklärbecken der Kläranlage sinkt der noch im Abwasser enthaltene Schmutz zu Boden. Dadurch erhält man gereinigtes Wasser und den abgesetzten Schmutz, den Klärschlamm.

